

„Das Zukunftsgedächtnis“

Frank, H.-J.; Wolf-Dolgner, D. (2017)

Sind Sie für die Zukunft gerüstet? Wie meistern Sie die Umbrüche in Wirtschaft und Gesellschaft? Wie gehen Sie mit der Unsicherheit Ihrer Führungskräfte, Mitarbeiter und Kunden um?

Wollen Sie gemeinsam mit Ihren wichtigsten Partnern Regie führen in Ihrem Bild von der Zukunft? Das „visuelle Zukunftsgedächtnis“ befähigt Sie dazu. Wie in einen Regie-Raum eines Fernsehstudios sehen Sie die wesentlichen ausgewählten (Zukunfts-) Themen Ihres Unternehmens. Lösungsorientierte Zusammenarbeit mit Ihren Stakeholdern zur Chancen- und Risiko-Erkennung wird hier in umfassender Weise begreifbar. Dies wird ermöglicht durch das gemeinsame Konzept von *Market & Beyond* und *Dialogarchitekt®*, Analytisch-wissenschaftliche Aspekte des Zukunftsmanagements (insbesondere der modernen Methoden der Szenariotechnik) wirken zusammen mit kreativ-intuitiven Vorgehensweisen (gestalterischen Prozessen). Gemeinsam entwickeln wir mit dem „Zukunftsgedächtnis“ alternative Denk- und Handlungsmuster für die Zukunft und machen die Komplexität ihres Unternehmensumfelds handhabbar. Sie gewinnen damit wertvolles Zukunfts- und Gegenwarts- Wissen, um heute diepassenden Entscheidungen für morgen zu treffen.

„Wenn man in die Zukunft gehen möchte, muss man Gegenwart und Vergangenheit verstehen.“ - Wir haben die Erfahrung gemacht, dass bei unseren Kunden ein Großteil des Wissens, das für zukunftsrobuste Leadership-Entscheidungen gebraucht wird, im eigenen Hause vorhanden ist. Dies machen wir für Sie begreifbar und im Zusammenspiel der verschiedenen Einfluss-Faktoren verstehbar. So mobilisieren wir Wissen und Erfahrung Ihrer Organisation in einem gemeinschaftlichen „Gedächtnis“, das eine fundierte Arbeit an Gegenwart und Zukunft ermöglicht. Es reflektiert die Geschichte Ihres Unternehmens / Ihrer Organisation und kann Erfolge, Best Practices aber auch Schwierigkeiten zeigen und vorbildhaft erklären, wie diese in Ihrem Unternehmen gemeistert wurden. All das wird mit allen notwendigen Zukunfts-Perspektiven in diesem Raum als begehbare Skulptur in Form eines großen Netzwerks aus Bildern in einem gemeinsamen Arbeitsvorgang mit allen wichtigen Wissensträgern und in den entscheidenden Zusammenhängen überblickbar und erlebbar gemacht. Dabei wird der Fähigkeit Rechnung getragen, dass der Mensch in einem Moment immer nur einzelne wenige Gesichtspunkte genauer betrachten kann. Trotzdem bleibt in diesem Raum der gesamte Kontext für jeden Einzelaspekt erhalten. Das komplexe Zusammenwirken der Faktoren wird handhabbar. Es entsteht ein gemeinsamer künstlerischer Dialograum, dessen Inhalte für alle Beteiligten verfügbar sind. Die Herausforderungen der Zukunft können im visuellen Zukunftsgedächtnis bearbeitet werden. Sowohl die Entwicklung der eigenen Organisation wie auch die Umfeldodynamik (Markt & Wettbewerb sowie übergreifende Makro-Trends) werden darin sichtbar. Dafür beziehen wir Vertreter unterschiedlicher Abteilungen, Berufsbereiche, Sichtweisen und Hierarchieebenen aus ihrer Organisation in den visuellen Dialog mit ein.

„Zukunft hat, wer sie macht.“ – Die gewonnenen Erkenntnisse bilden das Fundament um den Blick in die Zukunft zu richten und diese aktiv zu gestalten. Der Wunsch nach Planbarkeit und der Bedarf an konkreten und verlässlichen Aussagen für die Zukunft ist gewaltig. Von der Vorstellung einer exakt prognostizierbaren und planbaren Zukunft müssen wir uns jedoch verabschieden, können aber durch Vorausdenken in mehreren möglichen Zukunftsbildern (Szenarien) neue Wege für zukunftstaugliche Entscheidungen finden.

Welche sind die wesentlichen Herausforderungen für Ihr Unternehmen? Was ist in ihrer Organisation das vorherrschende Bild von der Zukunft? Gibt es eine Vision? Decken sich diese mit ihrer strategischen Ausrichtung und Umsetzung? Das Zukunftsgedächtnis kann darüber Auskunft geben, jedenfalls schafft es eine breite, gemeinschaftliche Informations- und Erfahrungsbasis für die Gestaltung von Zukunftsthemen – insbesondere durch die professionelle Betrachtung der Megatrends. Dabei werden da und dort „schwarze Löcher“ als fehlende Expertise sichtbar. Um diese erfolgreich zu füllen holen wir uns gezielt hervorragende Experten, die uns in besonders ökonomischer Weise punktgenau zu den ermittelten Schlüssel-Fragen und Wissenslücken die konkreten Antworten geben. Durch gezielte und umfassende Vorbereitung im Zukunftsgedächtnis ist dies „just-in-time“, „live“ in besonders ökonomischer Weise möglich. Die so gewonnenen Experten-Aussagen fügen wir sofort wirkungsvoll ins Gesamtbild des Zukunftsgedächtnisses an der richtigen Stelle ein. So wird Experten-Wissen im Gesamtkontext Ihres Unternehmens-Wissens hocheffektiv wirksam. Diese Form der Auseinandersetzung mit Zukunftsthemen zeigt Chancen auf, die genutzt werden müssen (Innovationen, New Business, neue Haltungen) und weist operationell vorausschauend und vorbeugend auf mögliche Bedrohungen und Risiken hin. Die Methode des Zukunftsgedächtnisses ermöglicht damit eine strukturierte, umsetzbare und zugleich für die Beteiligten sinnstiftende Lösungsentwicklung in mitten der dringenden Herausforderungen, denen wir uns erfolgreich stellen können. Hier beginnt echte gestalterische Transformation.

Weitere Informationen unter:
www.marketandbeyond.com
www.dialogarchitektur.de